

Suchfeld im Plan C-2



ÖFFNUNGSZEITEN Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr Sa: 8:00 - 12:00 UHR

Suchfeld im Plan D-2

Commerzbank Mattersburg im Burgenland AG

Die Formel zu Ihrem Erfolg.

Bankstellen: Mattersburg, Draßburg, Schattendorf, Baumgarten, Zemendorf-Stöttera, Hirm, Krensdorf, Forchtenstein



LACKNERHAUSMANN RECHTSANWÄLTE

A-7000 Eisenstadt, Propstengasse 1/1 T: +43 2682 / 23 595 · F: DW 50

Suchfeld im Plan D-1

LOMBAGINE COSMETICS u. Textilien Edeltraud Pichler

Dr. Karl Renner-Gasse 39 7021 Baumgarten e-Mail: ed.pichler.ep@gmail.com

Suchfeld im Plan C-2

Table with columns for days of the week (MO, DI, DO, FR) and rows for different locations (Dr. Peter Schwendenwein, DRASSBURG, BAUMGARTEN) showing appointment times.

Suchfeld im Plan D-3

HEURIGER - RASTOK FAMILIE REIFF



Suchfeld im Plan C-2

Logo and name of Gesundheitszentrum Baumgarten with a tree icon.

Termin nach Vereinbarung 0699/81 47 8225

Physiotherapeut HEIKO FÜRST office@heiko-fuerst.at

Kristina Ugrinovich 0676 / 40 60 673 Kosmetik Massage Fußpflege

Fitnessraum im Gesundheitszentrum

Advertisement for a fitness room with photos of people exercising and text about opening hours and smartphone access.

Naturparkgemeinde Baumgarten | Pajngrt

Inmitten der wunderschönen Landschaft mit ihrer Pflanzen- und Tierwelt des Naturparks Rosalia-Kogelberg liegt die zweisprachige Gemeinde Baumgarten, kroat. Pajngrt.

Durch die geographisch günstigen Gegebenheiten (Entfernung nach Wien 45 min, Eisenstadt und Sopron ca. 20 min, Wr. Neustadt ca. 25 min) ist es möglich, ein lebenswertes Dasein in ruhiger Lage zu genießen und dabei trotzdem am Puls der Zeit und den Ballungszentren zu bleiben.

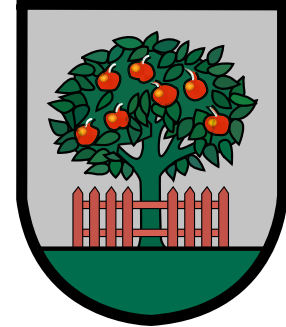
Der Ort hat eine schöne Lage. Vom Krippelberg (350 m) aus genießt man eine wunderbare Aussicht: im Westen zum Rosaliengebirge, im Süden auf das Ödenburger Gebirge und die Stadt Sopron, im Norden auf die dem Leithagebirge vorgelagerte Wulkaebene und rechts davon auf das Zagersdorfer Weingebirge.

Im Ort ist man sehr froh, mit der Klosterapotheke Baumgarten eine perfekt ausgestattete Drogerie und Apotheke in der Gemeinde zu haben. Im neuen Lagerhaus-Markt kann man viele Artikel aus dem umfangreichen Sortiment (Getränke, Handwerkerbedarf, Garten, Bau etc.) erwerben.

Mit der Commerzialbank haben die Baumgartnerinnen und Baumgartner auch ihr Geldinstitut vor der Haustür.

Im Gesundheitszentrum Baumgarten ist neben dem Kreisarzt Dr. Peter Schwendenwein mit Heiko Fürst ein Physiotherapeut untergebracht, Kristina Ugrinovich („forma vita“ – Massage, Kosmetik, Schröpfen, Mani- und Pediküre) rundet das Angebot ab; zudem steht ein gut ausgestatteter Fitnessraum zur Verfügung.

Über Ihren Besuch in unserem kleinen aber feinen Ort freuen wir uns sehr! Ihr Bürgermeister Kurt Fischer



Baumgarten | Pajngrt (erste urkundliche Erwähnung im Jahre 1267) Fläche: 6,96 km² Einwohner: ca. 890 Haushalte: ca. 410 www.baumgarten.gv.at



Oktopteker-Foto von Martin Reiterich

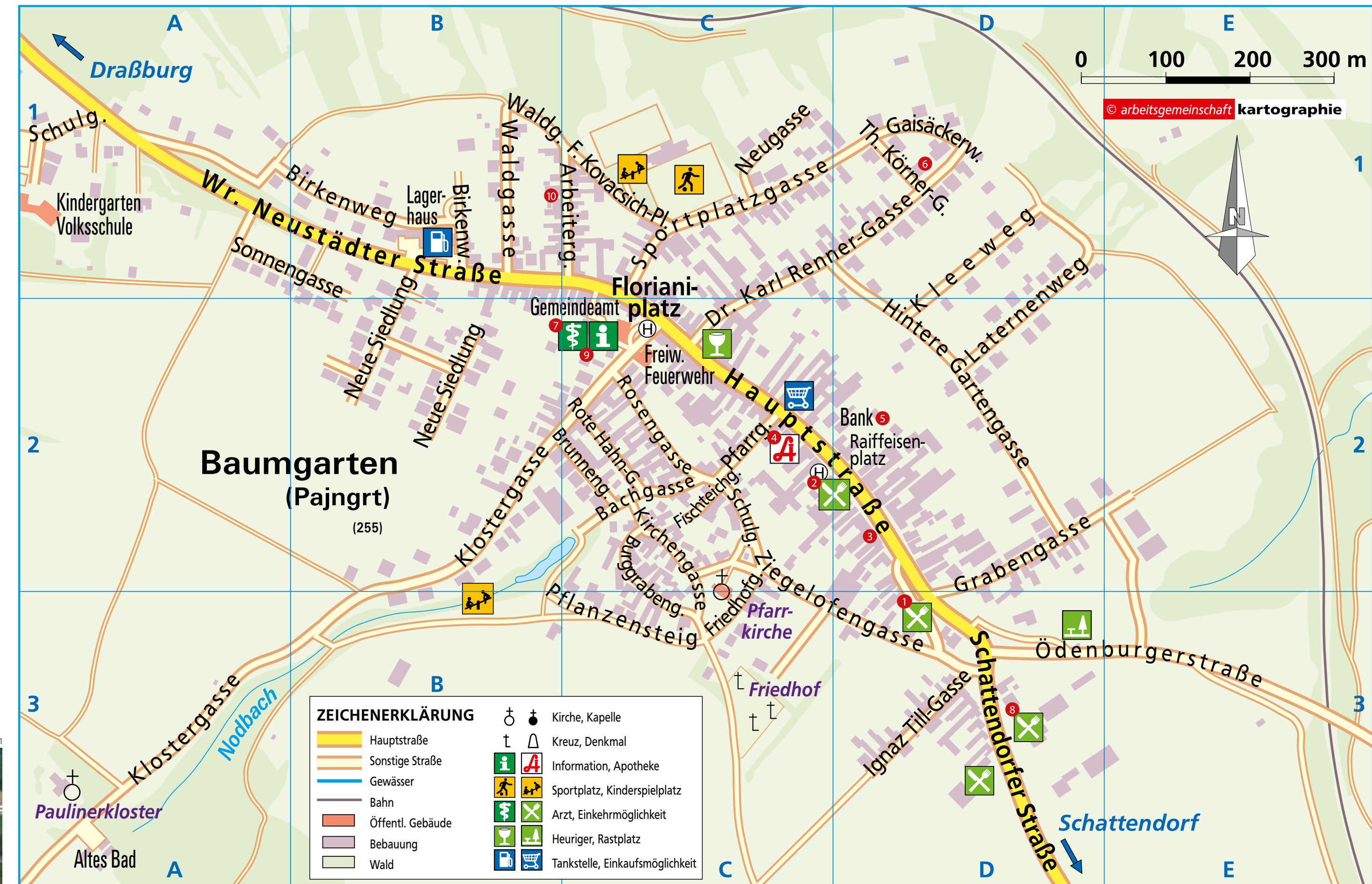
Gemeindeamt Baumgarten

Florianiplatz 10, A-7021 Baumgarten

Tel. +43 (0) 2686 / 22 16 Fax +43 (0) 2686 / 22 16 - 50

post@baumgarten.bgld.gv.at

„Wir bemühen uns um Sie!“



ZEICHENERKLÄRUNG: Legend for the map showing symbols for main roads, streets, water, railway, public buildings, buildings, forest, church, cross, information, pharmacy, sports, school, playground, doctor, parking, restaurant, gas station, and shopping.

Straßenverzeichnis

Table listing street names and their corresponding grid coordinates (e.g., Arbeitergasse B1-C1, Grabengasse D2).

Öffentliche Einrichtungen, Sehenswertes

Table listing public facilities and points of interest with grid coordinates (e.g., Alte Friedhofsmauer C2, C3; Heurigenschenke C2, D3).

Röm.-Kath. Pfarrkirche Peter u. Paul, C2

Barocker Saalbau mit einjochigem Chor mit 3/8-Schluß und Westturm, Schiff 1725, Turm 1781 erbaut; nach Großbrand 1790 Kirche, Glocken und Inneneinrichtung erneuert.

Alte Friedhofsmauer mit Grabstein, C2, C3

Um die Pfarrkirche, die alte Friedhofsmauer, z.T. noch spätmittelalterlich, mit Schießscharten, später eingemauerten Geschützglocken und Spolien von barocken Grabsteinen.

Kloster, A3

Das Kloster von Baumgarten, auch „Ödes Kloster“, „Altes Kloster“, „Einsiedelei“ oder „Eremitage“ genannt, liegt 500 Meter westlich des Ortes, umgeben von Baumgruppen und Feldern.

Sportplatz, C1

1938/39 angelegt, seit 1945 Fußballplatz des ASK Baumgarten; am 27. Juli 1975 Tribünenneubau; am 28. September 2000 Großbrand, 2001 Ankauf des Waldes durch die Gemeinde zur Errichtung neuer Tribüne und des Trainingsplatzes.

ist die Klosterkirche „Zum Heiligen Kreuz“ Wallfahrtskirche und Marien-dachtsstätte.

Seit der letzten, 1986 abgeschlossenen Renovierung präsentiert sich der einfache, aber doch qualitativvolle, gotische Bau als einer der wertvollsten kirchlichen Baudenkmale des Bezirkes Mattersburg im Burgenland.

Linde beim Kloster, A3

Vor dem Klostereingang steht eine große, 270 Jahre alte Linde (Naturdenkmal).

Papstkreuz, A3

Holzkreuz beim Kloster zur Erinnerung an den Pastoralbesuch von Papst Johannes Paul II. am 24.6.1988 in Trausdorf.

Pfarrhof, C2

Erbaut 1877, über dem Eingang Steinkreuz 1675, Gedenktafel für Pfarrer M.Mersić, daneben Pfarrheim.

Statue Hl. Johannes Nepomuk, C2

Vor dem Pfarrhof polychrome Statue des Hl. Johannes Nepomuk, 1899 von der Nodbachbrücke hierher versetzt.

Friedhof mit Friedhofskreuz und Aufbahrungshalle, C3

Um 1800 von Kirchhof hierher verlegter Friedhof mit Steinkreuz von 1873: „Krisztus kraljuje, zapovida, pobiegjuje“ = „Christus herrscht, befiehlt, siegt“ Aufbahrungshalle 1970 erbaut (Architekt Eduard Betrik).

Kreuzkapelle, e4

An der weißen Straße (Ödenburger Straße) an der Abzweigung des Güterwe-



Bildnissäule Hl. Florian, C2

Ursprünglich polychrome, nach der Restaurierung 2001 aber leider übermalte Figur des Hl. Florian am Florianiplatz. Errichtet zum Gedenken an die große Feuersbrunst 1790.

Bildnissäule Hl. Maria, D3

In der Schattendorfer Straße, Säule 17. Jh., darauf Sandsteinstatue Maria mit Krone, Zepter und Jesuskind um 1870

Gemeindezentrum mit Gemeindeamt, Gesundheitszentrum, Sammelstelle, Bauhof, Millenniumssaal, C2



ges nach Klingenbach. Neugotischer Giebelbau aus Sandsteinquadern, 1872 von Franz Grubich anstelle eines älteren Holzkreuzes errichtet, 1994 renoviert.

Kriegergedächtniskapelle, C2, C3

Am Platz vor der Kirche 1951 erbaut.

Bildnissäule Hl. Familie, C2, C3

Spätbarocke Figurengruppe „Hl. Wandel“ neben der Kriegergedächtniskapelle.



Musikerheim, B3

Eröffnet am 15.8.1986 in der Kloster-gasse, mit Konzertsaal und Veranstaltungsräumen des Blasmusikvereines „Heimatreue Baumgarten“.

Waaghäusel, D3

Brüchenswaage (Firma C. Schember & Soehne, Wien Atzgersdorf) errichtet 1934 an der Straße nach Schattendorf beim ehemaligen Gemeindegasthaus.

Lagerhaus mit Tankstelle, B1

Lagerhaus Horitschon-Mattersburg, Filiale Baumgarten, errichtet im Jahr 1967 in der Wiener Neustädterstraße. Komplettsanierung und Umbau zu einem modernen Baumarkt erfolgte 2014

Bemerkenswertes Gebäude, D2

Das älteste Haus in Baumgarten gehört mittlerweile der Gemeinde, Adresse: Hauptstraße 77. Es wurde im Jahr 1815 errichtet.

Feuerwehrhaus, C2

Neubau, errichtet und eingeweiht 2001 anlässlich des 110-jährigen Jubiläums der 1891 gegründeten FF Baumgarten.

Jubiläumsbrunnen, D3

Zierbrunnen von Bildhauer Josef Pauleschitz, errichtet 1967 anlässlich des Gemeindegasthaus beim Gemeindegasthaus (heute GH Franschitz).



Gemeinde BAUMGARTEN

Ortsplan und Freizeitkarte mit Rad- und Wanderwegen



Advertisement for Café-Restaurant Franschitz, featuring text about warm kitchen, location, and contact info.

Advertisement for Murzi's CAFE and Slavonische Küche, featuring text about live music and location.

Advertisement for KERN IMMOBILIEN, featuring text about real estate services and contact info.

Advertisement for ARO, featuring text about modern interior design and contact info.



# Baumgarten Geschichte

Baumgarten zählt zu den am frühesten besiedelten Ortschaften des Mattersburger Bezirkes. Bei Erdbewegungen und beim Hausbau kommen in der Klostergasse immer wieder archaische Funde von jungsteinzeitlichen, bronzezeitlichen und eisenzeitlichen Gegenständen zutage. Die ältesten stammen aus der Zeit um 5500 vor Chr.

Im römischer Zeit befand sich im Bereich von Kirche, Šapac und Pflanzensteig eine römische Villa rustica. Das war ein großer Gutshof mit einem gut gemauerten Herrenhaus und vielen Nebengebäuden. Römische Keramik, Dachziegelbruchstücke und Münzen aus dem 4. Jahrhundert wurden hier gefunden. Die römischen Gebäude wurden in der Völkerwanderungszeit offenbar nicht vollständig zerstört, da noch die Awaren hier siedelten.

Das mittelalterliche Dorf Baumgarten entstand als Straßendorf an der alten, wichtigen Handelsstraße, die von Wiener Neustadt über Pötttsching nach Ödenburg führte. Die mittelalterliche Burg wurde an der Stelle der römischen Villa gebaut. Die wohl noch teilweise erhaltenen römischen Ruinen wurden mit dem vorhandenen Steinmaterial zu einem Burgegebäude adaptiert. Rund um wurde ein kreisrunder Graben ausgehoben und eine Ringmauer errichtet. Der erste bekannte Burgherr war Pouce von Pungarth, der 1267-1269 vom ungarischen König Béla IV. in das Schiedsgericht anlässlich eines schweren Streites zwischen zwei Adligen berufen wurde. Pouce war also eine angesehene Persönlichkeit im ungarischen Königreich. Das Dorf Baumgarten, nach dem er sich nannte, wohl schon ein wichtiger und einträglicher Ort.

1289, im Zuge der Güssinger Fehde, wurde auch die Burg Baumgarten erobert. Die zweite Eroberung und teilweise Zerstörung der Baumgartner Burg erfolgte 1446, als Kaiser Friedrich III. nach der ungarischen Königskrone strebte, in Westungarn einfiel. 1447 wurde der schwäbische Ritter Ulrich von Grafenegg neuer Besitzer von Baumgarten. Als erste Maßnahme ließ er die Burg wieder aufbauen und durch einen zweiten Graben besser befestigen. Dieser neue Graben ist heute noch im Ortsteil „Šapac“, das heißt Festung, als Burgrabengasse vorhanden. Ulrich erhielt von Friedrich III. als besonderes Privileg auch das Recht Münzen zu prägen. Da er aber nur minderwertiges Geld prägte, wurde

sein Münzhaus in Ödenburg geschlossen. Ulrich prägte aber trotzdem noch einige Zeit seine sehr wenig Silber enthaltene Pfennige in der Baumgartner Burg weiter. Der Ort Baumgarten kann also stolz für sich in Anspruch nehmen, die einzige Münzstätte des Bezirks Mattersburg gewesen zu sein.

1475 stiftete Ulrich von Grafenegg das Kloster in Baumgarten und schenkte es dem ungarischen Nationalorden der Pauliner. Er war damals bereits Partigänger des ungarischen Königs Matthias Corvinus und erhoffte sich durch die Schenkung wohl politische und finanzielle Vorteile. Das Paulinerkloster in Baumgarten hatte aber nur kurzen Bestand. 1493 fiel es einem Brand zum Opfer und die Mönche übersiedelten in andere Klöster. Erst im Jahre 1743 wurde das Kloster von Einsiedlermönchen wieder aufgebaut.

Durch allgemeine wirtschaftliche Probleme, Missernten, Seuchen und Kriege im Spätmittelalter und in der frühen Neuzeit war auch der Ort Baumgarten fast vollständig entvölkert und wurde von der Grundherrschaft mit Kroaten neu besiedelt.

Schon 1528, also noch vor dem ersten Türkenzug gegen Wien, waren Kroaten hier ansässig. Aus einem Gerichtsprotokoll geht nämlich hervor, dass ein aus Aspang gebürtiger Mann namens Christoffel, einem „Krabaten zu Paumgarten“ zwei Ochsen gestohlen und diese an einem anderen Kroaten in Siegendorf verkauft hatte.

Aus der Zeit der Türkenkriege 1529-1683 ist überliefert, dass der Ort zweimal gebrandschatzt und geplündert wurde. Am 3. September 1683 fand bei Baumgarten ein Gefecht zwischen Türken und Tataren statt.

Aber nicht nur Kriege, auch verheerende Brände sind aus der Vergangenheit überliefert. Am 15. Juni 1790 (St. Veits-Tag, Vidova) brach in Baumgarten ein Großfeuer aus, das durch die damals herrschende Dürre und den starken Wind begünstigt, fast den gesamten Ort vernichtete. Abgebrannt sind 83 Bauernhäuser, die Kirche (wo sogar die Glocken im Kirchturm geschmolzen waren), der fürstliche Edelhof, das herrschaftliche Wirtshaus, der Schafstall, das Schulhaus, zwei Gemeindegäuser, der Gemeindegärtner und ein Halterhaus. Noch heute erinnern die „Rote Hahngasse“ und die Florianisäule neben dem Gemeindeamt an den Dorfbrand des Jahres 1790.

1850 hatte Baumgarten 97 Häuser und 686 Einwohner, davon 635 Kroaten. 1879 erfolgte die Eröffnung der Raab-Ödenburg-Ebenfurther-Eisenbahn und Baumgarten erhielt einen eigenen Bahnhof. 1891 erfolgte die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr. Im Ersten Weltkrieg hatte der Ort 38 Gefallene zu beklagen. Ihre Namen sind an den Armen des Kronleuchters, der sich heute in der Klosterkirche befindet, verewigt. Im Zweiten Weltkrieg sind 76 Baumgartner gefallen. Am Ostersonntag 1954 erreichte die Front den Ort. Durch Artilleriebeschuss wurden mehrere Häuser und die Kirche beschädigt, außerdem verloren vier Zivilpersonen zu Beginn der Besatzungszeit das Leben.

Nach 1955 war ein wirtschaftlicher Aufschwung zu verzeichnen. Neue Straßen, Kanäle, ein Gemeindehaus, ein Schwimmbad und viele neue Privathäuser wurden gebaut.

1971-1991 waren die Gemeinden Baumgarten und Draßburg zu einer Großgemeinde zusammengeschlossen. Seit 1991 ist Baumgarten wieder eine selbstständige politische Gemeinde und erhielt 1996 ein eigenes Gemeindegewappen.

## Impressum

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Gemeindeamt Baumgarten, 7021 Baumgarten, Florianiplatz 10, Tel.: 02686/2216, Fax-DW 50, E-Mail: post@baumgarten.bgld.gv.at

**Text und Fotos:** Gemeindeamt Baumgarten.

**Karthographie:** ARGEKartographie, Hummelbergstrasse 3. 3151 St.Georgen am Steinfeld.

**Produktion und Vertrieb:** SIANK Verlag, Rosa Sauerzapf, Tel./Fax: 02622/77 88 9, mail: siank.werbe@aon.at, 7201 Neudörf.

**Grafische Gestaltung:** Xler Design e.U. Daniela Exler, office@xler-design.at, Tel.: 0699/11234525.

Für dieses Werk genießen die ARGEKartographie sowie das Anknüpfungsunternehmen SIANK Urheberrechtsschutz. Jede Vervielfältigung oder Nachahmung wird gesetzlich geahndet. Alle Angaben ohne Gewähr, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Erscheinungsdatum 2017.

Chiroseacrapraktiken, Aromapraktiken, Kräuterpädagogin

**Lichtblick**  
Veronika Kathrein

Termine nach Vereinbarung

Hochberggasse 14 | 7021 Draßburg  
Tel.: 0650/9251184 | E-Mail: veronika.kathrein@lichtblick.pro | Web: www.lichtblick.pro

**DORFLEBEN**

**CAFE-DORFLEBEN**  
Schmiedl KG

Kleine Snacks u. Kalte Speisen  
Täglich von 9:00

Baumgartnerstraße 10  
0664 / 41 60 770  
7021 Draßburg

**I.T.S. INSTALLATIONSTECHNIK KG**

Chaus. Wasser | Heizung | Lüftung

- Montersburgerstraße 51
- 7022 Schönbühel
- Tel.: 02686/24 480
- Fax: 02686/24 480 DW14
- Mobil: 0676/555 26 54
- E-Mail: office@its-kg.at
- www.its-kg.at

INSTALLATIONSTECHNIK KG

GLAS | MALETER | HEIZUNG | LÜFTUNG

**ELEKTRO**  
HANS PICHLER

HAUPTSTRASSE 66  
7033 PÖTTTSCHING

TEL-FAX +43 2631/2266  
MOBIL +43 664/160 39 03  
EMAIL elektro-pichler@aon.at

**BVS-FASSADEN**  
Bau – Vermittlung – Service

Vollwärmeschutz • Sanierputz • Isenputz • Fensterprofile • Fensterbänke • Gerüstung

BVS-Fassaden • Inh. E. Zorn • Hauptstraße 8 • A-7012 Zagersdorf  
Tel.: 02687/42130 • Mob.: 0699/170 860 71 • Fax: 02687/42130-20  
Email: office@bvs-fassaden.at • Web: www.bvs-fassaden.at

Tag & Nacht

**TAXI-FLECK**

0 664 - 515 00 88  
DIE NUMMER SICHER 0 26 26 - 64 6 92

www.taxifleck.at

Patientenbeförderung aller Kassen

**SCHLOSSEREI PAUSCHENWEIN**

**HÖRMANN Garagentore**  
Geländer – Zaune – Vordächer – Antriebe

Schanzgasse 9, 7203 Wiesen  
pauschenwein@a1.net www.pauschenwein.co.at  
Tel Fax: 02626 83312

VERKAUF-MONTAGE-WARTUNG-STÖRUNSBEHEBUNG

**Heiztechnik Franz Borenits**

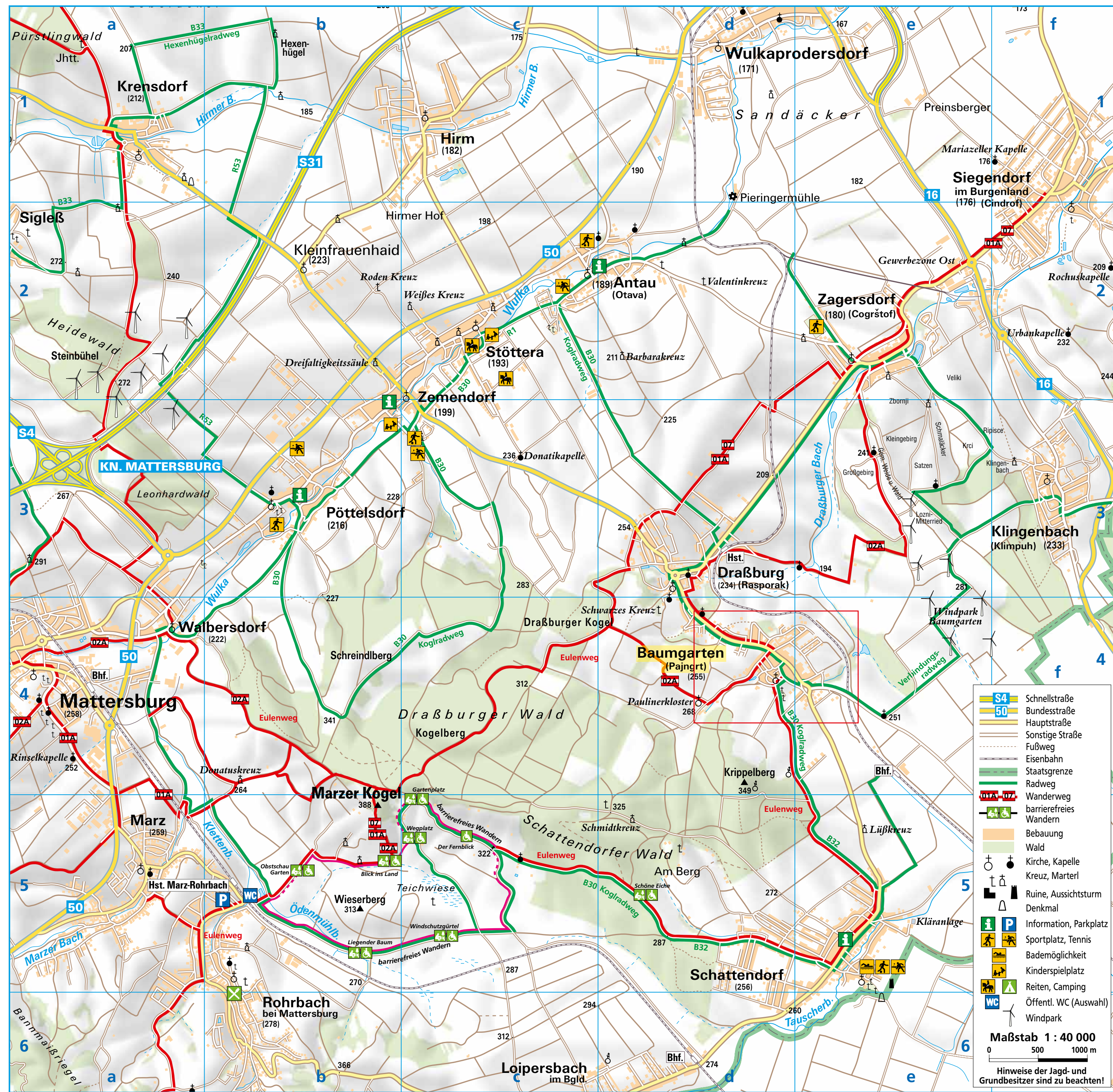
Gas Wasser Heizung Solar

7042 Antau, Hellmitzheimergasse 4, 0664 / 2193425  
heiztechnik.borenits@bnet.at, Tel+Fax 02687 / 62999

**ZAHNKAISER**  
Dr. Rudolf Kaiser & Dr. Philipp Kaiser

Marienzplatz 14 | 7021 Draßburg  
T: 02686 3100 | F: 02686 3100-1 | E: ordination@zahnkaiser.at  
Alle Kassen & Privat | www.zahnkaiser.at

Di, Mi: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 17:00 Uhr  
Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr



**Dipl. Ing. Helmut JOBST**  
**Dipl. Ing. Markus JOBST**

Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

Johann Permyer Straße 11  
7000 Eisenstadt  
02682 / 6 2242 Fax. DW 18  
office@vermessung.co.at

Gustav-Degeng. 5a  
7210 Mattersburg  
02626/65 095 Fax. DW 18  
http://www.vermessung.co.at

**Mehr als 40 Jahre Erfahrung in der VERMESSUNG**  
Sichern Sie Ihr Eigentum an Grund und Boden durch eine behördlich registrierte Vermessungsurkunde

**FUCHS'I TAXI Mattersburg**  
0699/109 940 35

Fahrten aller Art  
Tag und Nacht  
Patientenbeförderung (alle Kassen)

Mail: fuchstaxi@gmx.net • facebook: fuchsi taxi



**Fischteiche, e4**  
Teichanlage des 1985 gegründeten Sportfischereivereines Baumgarten auf den Stierwiesen.

**Löschteich, B2, C2**  
Brunnenstube, Teich und Löschteich am westl. Ortsende, südlich der Klostergasse.

**Altes Bad, A3**  
Jugend- und Freizeitgelände (Partys und Konzerte) beim ehem. Schwimmbad.

**Kinderspielplatz, Bildungsspielplatz B3, Funicort C1**  
Von der Kinderfreunde-Ortsgruppe 1991 am Bach unterhalb der Orise angelegt. Beim Spielplatz Brunnenstube für Speisung des Löschteiches.

- a) Bildungsspielplatz beim Löschteich, errichtet im Jahr 2015 von den Kinderfreunden Baumgarten
- b) Funicort und Spielplatz beim Sportplatz, errichtet 2005



**Bahnhof, e4**  
Der Bahnhof Baumgarten - Schattendorf der RAABERBAHN befand sich früher nördlich der 1879 errichteten Bahnlinie (heute steht dort das Klubhaus der Sporthundeschule Baumgarten). Der im Jahr 2016 neu adaptierte Bahnhof liegt heute an der Ortsgrenze zu Schattendorf und damit südlich der Bahngleise.



**Grabhügel im Wald, d4**  
Am Ostabhang des Krippelberges künstlicher runder Hügel von 3m Höhe, von Ringgraben umgeben. Vermutlich Grabhügel der älteren Eiseneiten (Hallstattzeit um 700 vor Chr.).

**Hötterstein am Kogelberg**  
Errichtet 2000, eingeweiht am 26.10.2000 am Grenzpunkt der Gemeinden Baumgarten-Draßburg-Schattendorf.

**Bunker beim weißen Weg**  
MG-Ringbunker („Tobrukunker“) 1945 als Teil der Reichsschutzstellung „Südostwall“ gebaut.

**Panzergraben, d4, d5**  
Am Nordwesthang des Krippelberges letzter Rest des Panzergrabens der 1944/45 gebauten Reichsschutzstellung „Südostwall“, die von Pressburg bis Marburg reichte.

**Alter Steinbruch, c4, d4**  
Westlich des Klosters an der Hottergrenze gegen Draßburg der alte Steinbruch des Ortes Baumgarten. Das Kloster, die Pfarrkirche und zahlreiche weitere Gebäude sind überwiegend aus Material dieses Bruches gebaut.

**Radraststation, e4**  
Errichtet 2001 vom Verein „Baumgarten aktiv - Pajngrt aktivan“ beim Wasserreservoir am Radweg B30 Koglweg.

**Radraststation, D3**  
An der Ödenburgerstraße mit Infopoint und frischem Wasser.

**Hundebrichteplatz, e4**  
Abriechteplatz und Clubheim der Sporthundeschule Baumgarten an der Raaberbahn südöstlich des Ortes.